

LSH-ZEITUNG

Nr. 1



30. September
1974

INHALTSVERZEICHNIS :

SEITE 2.: Informationen zum Hausrat

SEITE 3.: Informationen zum Hausrat (Fortsetzung)

SEITE 4.: Leserbrief

SEITE 5.: Das Inkali

SEITE 6.: Das Inkali

SEITE 7.: Leute mit linken Händen gesucht

SEITE 8.: Musikprogramm im LSH

SEITE 9.: Filmprogramm im LSH

SEITE 10.: Dieses Kind hat noch keinen Namen

Hausrat , Vertretung der Jugendlichen im LSH

Wie in jedem Jahr , so auch in diesem Jahr , hatten wir viele , viele Hausratssitzungen . Was tun wir dort ? - Scheiße!!!- Oder sachlicher , Euch vertreten . Und wie immer wird der Hausrat mal wieder neu gewählt . Die neuen und die alten Arschlöcher lassen sich wählen . Vielleicht wißt Ihr gar nicht , was der Hausrat eigentlich ist. Deshalb lege ich Euch mal die Scheiße auf den Tisch :

Der Hausrat besteht aus 7 von Euch gewählten Jugendlichen und den Mitarbeitern . Was kann der Hausrat machen ? So gut wie gar nichts , denn der Geschäftsführende Ausschuß (GA) , das Gremium des Trägers , hat das letzte Wort . Bei manchen Hausratssitzungen kamen nämlich von Seiten einiger Mitarbeiter Bedenken in dieser Richtung . So wurden Anträge von Anfang an verneint , da der GA damit wahrscheinlich nicht einverstanden gewesen wäre . Diese Manipulation führte dann auch in den meisten Fällen zur Ablehnung des Antrages .

Eine Farce ist es ebenso , von jugendlichen Hausratsmitgliedern zu verlangen , daß sie ohne Vorbereitungen in die Hausratssitzungen gehen ! Arbeitspapiere zu den Sitzungen wurden nur zu einer Sache , und zwar zur Programmumstellung in der Offenen Tür , die im Juni dieses Jahres durchgeführt wurde , ausgegeben . Sitzungsprotokolle sind jeweils nur zur darauffolgenden Sitzung verfügbar .

Fortsetzung

nächste

Seite

F A Z I T :

Wenn Ihr zur Hausratswahl geht , fragt kritisch nach , und schreckt nicht vor Scheinautoritäten zurück .

Kommt zur Wahl , kritisiert wo Ihr könnt !!

Kämpft für Eure Rechte , denn Ihr habt sie !

Kämpft gegen Unterdrückung und Manipulation !

Für echte Mitbestimmung ,
deshalb kommt zur Wahl

Die Wahl :

4. Oktober 1974

Wolpert & Michael

zu 1

Sitzungsprotokolle wurden auch bei der Musik- und Filmgruppe ausgegeben. Das ändert aber nichts an der Tatsache , das sonst keine Arbeitspapiere ausgegeben wurden!!!!!!!

An die LSH Zeitung, werte Anwesende?!

Diese Zeitung ist mir bei der letzten Presseschau besonders aufgefallen, denn ich stellte mit Erschrecken, allerdings auch mit Befriedigung, fest, daß es im 20. Jahrhundert einige Leute (Redakteure) noch fertig bringen, einen solchen unausgegorenen Quatsch in ein derartiges Blatt zu bringen, bei welchem man eigentlich annehmen sollte, daß, wenn schon ein solches Blatt erscheint, wenigstens ein kleiner konservativer Hauch in dieses gebracht wird, und nicht die Federfuchserie einiger Primitivlinge, die unter dem Deckmantel des Modernen Sachen verfassen und an die Öffentlichkeit bringen, die man als jugendverwirrende Schriften bezeichnen kann!!!.....

Nun, um doch noch etwas positives an ihrem "Blatt" zu lassen, möchte ich es doch nicht unterlassen zu erwähnen, daß dieses Blatt von keinem anderen Zeitungskonzern, wie z.B.: AXEL CAESAR SPRINGER, abhängig ist, sondern in mühevoller Kleinarbeit von mehreren Leuten gedruckt und schließlich auch verlegt wird.


Das kann man wirklich als eine Pionierarbeit auf dem Sektor des Zeitungswesens bezeichnen.

Ansonsten kann ich nur hoffen, daß diese Zeitung noch öfter erscheint, und sie mir die Gelegenheit geben, ihre Arbeit zu kritisieren, zu loben oder über den Haufen zu werfen.

Denn wie sagt man so schön im Volksmund:
"Eine Zeitung ohne wahre Kritik kann man nicht als Zeitung bezeichnen."

Deshalb will ich hoffen, daß sie mir noch einige Chancen einräumen, weiter zu kritisieren.....!!

In stiller Hochachtung ihr treuer Leser


Ernesto Hammer

Das Inkalied

Es lebten einst vor vielen Jahren
die Inkas, frei und ungebunden.
Es schien als ob sie glücklich waren.
Das haben die Spanier nie verwunden.

Sie rüsteten ein großes Heer,
mit vielen Männern und mit Geld.
Mit Schiffen segelten sie übers Meer
und brachen ein in diese schöne Welt.

Jedoch das war für sie kein Ruhm.
Es war mehr eine Schande.
Nach Gold bestand zur Zeit ein Boom
und plündernd zogen sie durch die Lande.

Die Inkas waren in der Überzahl,
fair waren sie nicht zu besiegen.
Drum lud Pizarro ein zu einem Gastmahl
um sie dann zu besiegen.

Mit List und Tücke ging man vor.
Man wollte Athahuallpa fangen.
Die Reiter brachen aus dem Hinterhalt hervor,
und viele Inkas wurden aufgehangen.

Jetzt wurde abgeschlossen ein Vertrag,
die Spanier, gierig bis ins Verderben,
wollten Gold bis zum bestimmten Tag
sonst müsse Athahuallpa sterben.

Als alles Gold auf einem Haufen war,
wurde das Wort gebrochen.

Athahuallpa hat bezahlt in bar.
Trotzdem ward er doch erstochen.

Der gute Ruf der Spanier nun verdarb.
Sie hatten es zu weit getrieben.
Sie schaufelten Ihr eigenes Grab,
nichts ist ihnen mehr geblieben.

Jürgen Hähnel

Leute Mit Linken Händen Gesucht !!

Bericht unserer Nachrichtendienste,

wie uns unser Korrespondent im Ludwig-Steil-Haus soeben mitteilt, werden dort noch Leute mit linken Händen gesucht.

Eine Gruppe des LSH plant, im Dezember 74 einen Basar in Wattenscheid durchzuführen, dessen Erlös einer sozialen Einrichtung zur Verfügung gestellt werden soll. Die Verkaufsgegenstände hierfür werden von den Jugendlichen selbst angefertigt.

Es sind Arbeiten Geplant aus:

Emallie, Grannulat, Holz, Silberdraht, Batik, Stoffdruck u.a.

Die Gruppe trifft sich jeden Dienstag um 18.30 Uhr im Werkraum.

Jeder kann mitmachen ! (männlich+weiblich)

Nach Aussage von Frau Römer, besser bekannt unter dem Namen "Tante Anne - die Bastelfee des LSH", können die Arbeiten von jedem mitgemacht werden, auch von Leuten mit sog. linken Händen.

Pflaster und Verbandszeug werden bei Verletzungen selbstverständlich zur Verfügung gestellt

Kleinere Operationen werden direkt am Ort vorgenommen.

Also, keine Angst Freunde: Dienstag, 18.30 Uhr alle in den Werkraum im Sinne des alten deutschen Handwerkspruches:

" Wer die Sau im Hause hat, braucht keine Ferkel aus der Stadt. "

Rolt

Musik im LSH

Im Rahmen des Pill - Treff finden in der Zeit vom 12. 10. bis 9. 11. folgende Veranstaltungen im L S H statt:

12. 10. **Country-Skiffle-Band**

26. 10. **Fin-Int (Folkmusik)**

9. 11. **Arbeitstitel-Knochen**

↳ deutsche Lieder auf ur-deutschen Instrumenten

Einen besonderen Hinweis möchte ich auf die Wattenscheider Band

Skarabäus

28. 9. von **18²⁰ bis 21²⁰**

geben die am spielen wird.

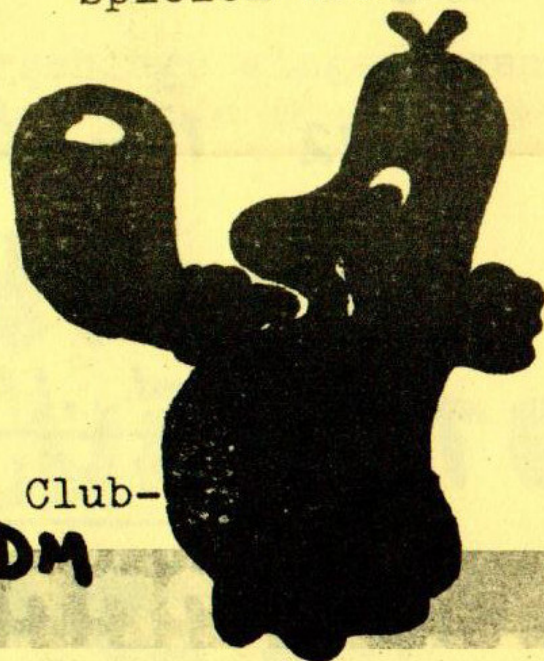
Die Veranstaltungen dauern mit Ausnahme von Skarabäus von

19²⁰ bis 21²⁰

Einlaß ist eine halbe Stunde vor Beginn.

Der Preis beträgt für Clubkartenbesitzer **2,-DM**

sonst **3,-DM**



K-W

FILMPROGRAMM '74

im

LSH LSH LSH LSH LSH

30.9 Das große Jertum

14.10 Das Biest muß sterben

28.10 Wamash

11.11 Der wildeste Westen

25.11 Das Blut des Condors

9.12 Family Life

Ort: LSH / Kleiner Saal

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pf

Glückwunschbesitzer bezahlen

1 Pf. Lücherliche 30 Pf.

Dieses Kind hat noch
keinen Namen.

dieses Kind hat noch
keinen Namen.

A B E R E S W I R D E I N E N B E K O M M E
G A N Z S I C H E R !!
B A L D !!

Denn es sind viele Vorschläge eingegangen,
und die werden ausgewertet,

**SPÄTESTENS
BIS ZUR NÄCHSTEN
NUMMER!**

Tschüs.....
bis demnächst



120